

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 85 (1976)
Heft: 1

Artikel: Einige Zahlen aus der Krankenpflege-Ausbildung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-974614>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einige Zahlen aus der Krankenpflege-Ausbildung

Das Schweizerische Rote Kreuz ist bekanntlich mit der Förderung und Überwachung der Ausbildung in den meisten Pflegeberufen und medizinisch-technischen Hilfsberufen betraut. Es muss die Entwicklungen auf dem Gebiet der Krankenpflege ständig verfolgen, um die bevorstehenden Bedürfnisse und Probleme abschätzen zu können und seine Bemühungen entsprechend auszurichten. In diesen Zusammenhang gehören seine Schulstatistiken, aus denen wir einige Zahlen herheben.

Ausbildungsstätten

Am 31. Dezember 1974 waren in 22 Kantonen 106 Schulen für Krankenpflege vom Schweizerischen Roten Kreuz anerkannt. Diese führten 112 anerkannte Ausbildungsprogramme und 2 gebilligte Experimentierprogramme durch. Von den 114 Ausbildungsprogrammen entfallen:

- 38 (33,3 %) auf die Allgemeine Krankenpflege (AKP)
- 22 (19,3 %) auf die Psychiatrische Krankenpflege (PsyKP)
- 12 (10,5 %) auf die Kinderkrankenpflege, Wochen- und Säuglingspflege (KWS)
- 2 (1,8 %) auf die gebilligten Experimentierprogramme (ExP)
- 28 (24,6 %) auf die Praktische Krankenpflege (PrKP)
- 11 (9,6 %) auf die medizinisch-technischen Laborassistentinnen (Lab 1)
- 1 (0,9 %) auf die Laboristinnen (Lab 2)

(Tabelle I nebenstehend)

Vergleicht man die prozentuale Auslastung der vorhandenen Ausbildungsplätze in den sechs anerkannten Ausbildungsprogrammen und den gebilligten Experimentierprogrammen miteinander, so kann man feststellen, dass die Unterschiede mit einer Ausnahme gering sind:

Tabelle I

Anzahl der Ende 1974 vom SRK anerkannten Ausbildungsstätten, der anerkannten Ausbildungsprogramme und der gebilligten Experimentierprogramme nach Kantonen

Kanton	Anzahl anerkannte Schulen	Anzahl anerkannte Ausbildungsprogramme und gebilligte Experimentierprogramme					
		AKP	PsyKP	KWS	Ex. PrKP	Lab 1	Lab 2
Aargau	6	1	1	1		3	
Appenzell	1		1				
Baselland	3	1	1			1	
Basel-Stadt	7	3	1	1		1	1
Bern	16	7	3	1	2	3	
Freiburg	3	1	1			1	
Genf	4	1	1	1	1	1	
Glarus	1					1	
Graubünden	4	2	1			1	
Luzern	7	4	1	1			1
Neuenburg	3		1			1	1
Obwalden	1					1	
Schwyz	2		1			1	
Solothurn	3		1			1	
St. Gallen	6	1	1	1	2	1	
Thurgau	2		1			1	
Tessin	5	1	1	1	1	1	
Uri	1					1	
Wallis	4	2	1			1	
Waadt	8	4	1	1	3	1	
Zug	2	1		1			
Zürich	17	8	3	3	1	4	1
Total	106	38	22	12	2	28	11
							1

Allgemeine Krankenpflege

83,2 %

Die Auslastung der in den einzelnen Kantonen für ein bestimmtes Ausbildungsprogramm vorhandenen Ausbildungsplätze ist hingegen recht unterschiedlich.

Psychiatrische Krankenpflege

67,5 %

Um einen Überblick über die Grösse der Ausbildungsstätten zu erhalten, ist die Anzahl der am 31. Dezember 1974 in den einzelnen Ausbildungsstätten in Ausbildung stehenden Schüler ausgezählt wor-

Kinderkrankenpflege

88,5 %

Experimentierprogramme

88,3 %

Praktische Krankenpflege

86,7 %

Laborassistentinnen

81,6 %

Laboristinnen

34,9 %*

* Die Ausbildungsstätte hat im Herbst 1974 keine Schülerinnen aufgenommen.

den. Es ergibt sich, dass in mehr als der Hälfte der anerkannten Schulen und Ausbildungsprogramme weniger als 60 Schüler in Ausbildung standen.

Schüler

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Zahl der Eintritte im Jahr 1974 und die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die 1974 ihre Ausbildung abgebrochen haben oder entlassen werden mussten.

(Tabelle II nebenstehend)

Ende 1974 befanden sich in den 106 vom SRK anerkannten Ausbildungsstätten 7038 Schülerinnen und 655 Schüler in Ausbildung.

Der Prozentsatz der Ausfälle während der Ausbildung in bezug auf die Eintritte beträgt im Durchschnitt 16,2, wobei der höchste Anteil in der Psychiatrischen, der niedrigste in der Praktischen Krankenpflege zu verzeichnen ist.

In den letzten elf Jahren wurden in den verschiedenen Ausbildungszweigen folgende Diplome und Fähigkeitsausweise abgegeben:

Allgemeine Krankenpflege	10 092
Psychiatrische Krankenpflege	2 669
Kinderkrankenpflege	2 950
Praktische Krankenpflege	3 502
Laborantinnen	1 784
Laboristinnen	61

(Einzelheiten in nebenstehender Grafik)

Lehrkörper

Im Jahre 1974 beteiligten sich in den vom SRK anerkannten Ausbildungsstätten für Pflegeberufe neben den Schulleiterinnen und Adjunktinnen 652 Krankenschwestern und Krankenpfleger an der Ausbildung der 7159 Schüler. Von den 652 Krankenschwestern und Krankenpflegern haben 244 im In- oder Ausland eine Kaderschule besucht (davon 172 die Rotkreuz-Kaderschule für die Krankenpflege in Zürich oder Lausanne).

An der Ausbildung der 534 medizinisch-technischen Laborantinnen und Laboristinnen beteiligten sich neben den Schulleiterinnen und Schulleitern 217 Personen.

Tabelle II Eintritte und Austritte im Jahre 1974

Ausbildungsprogramm	Eintritte Schüler- innen	Schüler ins- gesamt	Austritte Schüler- innen	Schüler ins- gesamt
Allgemeine Krankenpflege	1228	107	1335	256
Psychiatrische Krankenpflege	324	176	500	104
Kinderkrankenpflege	403	0	433	59
Experimentierprogramm	61	5	66	10
Praktische Krankenpflege	907	65	972	123
Laborantinnen/Laboranten	198	12	210	19
Laboristinnen/Laboristen	16	1	17	2
Total	3137	366	3503	573
				110
				683

Abgegebene Diplome und Fähigkeitsausweise von 1964 bis 1974

Anzahl Diplome
und Fähigkeitsausweise

